Spiele und Prüfungseifer

Zeltlager der Staufenberger Jugendfeuerwehren – Sechs bekamen die Jugendflamme 1

STAUFENBERG. Sechs Mädchen und Jungen haben bei einem Wochenendausflug der Staufenberger Jugendfeuerwehren ihre Prüfungen zur Jugendflamme 1 bestanden. Insgesamt 60 Mitglieder des Feuerwehrnachwuchses und 20 Betreuer hatten an dem Zeltlager auf dem Pony- und Ferienhof Fülling im nordhessischen Zwergen teilgenommen.

Nach einer Eröffnungfeier, zu der neben den Brandmeistern der Staufenberger Ortschaften auch Gemeindebürgermeister Volker Zimmermann kam, und einem abendlichen Lagerfeuer ging es für die Anwärter der Jugendflamme am Samstag mit einem straffen Tagesprogramm weiter: Ihr Wissen über Feuerwehrgeräte, Schläuche, Knoten und Stiche ließen die sechs Jugendlichen testen. Und zum Praxistest gehörte es, einen fiktiven Notruf abzusetzen und die sportliche Ausdauer unter Beweis zu stellen.

Mit ihren Leistungen überzeugten Alina Kuhn und Josephine Härmstädt (Jugendfeuerwehr Landwehrhagen), Niklas Schäfer (Lutterberg) sowie Jan Fischer, Nils Hadwiger und Fabian Hübner (Uschlag), die nun allesamt stolze Besitzer der Jugendflamme 1 sind.

Sie schafften die Jugendflamme 1: Fabian Hübner und Nils Hadwiger (vorn, von links), sowie (dahinter von links) Jan Fischer, Niklas Schäfer, Josephine Härmstädt und Alina Kuhn.

Fotos: privat/nh

Olympiasieger: Die Gruppe der Dahlheimer Jugendfeuerwehr belegte bei der Lagerolympiade den ersten Platz.

Während die einen über der Prüfung schwitzten, ließen es die übrigen Teilnehmer des Zeltlagers es mit Ponyreiten und Schwimmen entspannter angehen.

Spaghetti in die Makkaroni

Auch eine Lagerolympiade hatten die Sprecher der Gemeindejugendfeuerwehr, Ann-Christin Stöbener und Philipp Vogeley, für die Jugendlichen vorbereitet und sich dafür spannende Spiele ausgedacht. Dazu gehörten ein Kistenrennen, eine Schnitzeljagd und ein Nudelspiel. Dabei mussten jeweils zwei Jugendliche mit dem Mund eine dünne Spaghettinudel in eine innen hohle Makkaroni schieben. Die beste Gesamtzeit legte die Dahlheimer Jugendfeuerwehr vor, auf Platz zwei landete die Gruppe Sichelnsteiner Kekse, Platz drei belegten die Lutterberger Jungs.

Hoch hinaus an Kletterwand

Mit Bogenschießen, Kraxeln an der Kletterwand sowie einer nächtlichen Wanderung ging der ereignisreiche Tag für die 60 Jugendlichen zu Ende. Nach einem Brunch und Spaß beim Schwimmen oder auf dem Ponyhof ging es am Sonntag wieder zurück in den südlichsten Zipfel Niedersachsens. (rud)

Quelle: Mündener Allgemeine (HNA) 10.09.2009